



Umweltschutz bei den Naturfreunden in Mainz

Umweltschutz hat, das wissen wir natürlich alle, auch etwas mit unserem eigenen Verhalten zu tun – daran arbeiten wir ja auch täglich!

Umweltschutz ist aber auch ein hoch politisches Thema – es ist die Frage nach der Welt, die wir unseren Kindern hinterlassen wollen! Auf allen politischen Ebenen sind wir gezwungen uns zu entscheiden zwischen Einzelinteressen / Sachzwängen und Nachhaltigkeit. Es gilt immer wieder abzuwägen zwischen Arbeitsplätzen, Baunotwendigkeiten ... und dem Erhalt der Natur, dem Überleben der Arten und ganz besonders unserer, und unserer Kinder, Gesundheit.

Wir Naturfreunde blicken auf eine lange Tradition als Naturschutzverband und Mitglied der Arbeiterbewegung zurück – auf eine lange Tradition also in genau dieser Auseinandersetzung.

Auch in Mainz ist es unser Ziel, uns in diese Auseinandersetzung einzumischen: z.B. der Flughafenausbau, die Verkehrsdichte im Rhein-Main-Raum, die Feinstaubbelastung in Mainz, der Verlust an Naturraum durch beständige Erschließungen und Neu-, Ausbauten, der aktive Einsatz für verbliebene Naturräume wie z.B. den „Mainzer Sand“ etc.

Wir suchen das Gespräch, die zielgerichtete Kooperation, den politischen Diskurs!

Naturverträglicher Tourismus steht bei uns ganz oben auf der Agenda, auch mit der ökologischen Ausrichtung unserer Naturfreundehäuser, und aktuelle Urlaubstrends bestärken uns in dieser Ausrichtung: Wandern und Radfahren sind so „in“, wie schon lange nicht mehr. Wandern ist nicht mehr Kniebundhosen, karierte Hemden, Tirolerhut und eine Klampfe vor der Brust – Wandern ist high tech, Genuss und Entspannung in einer extrem hektischen Zeit.

Neue Wander- und Radwege werden erschlossen, fast in jeder Gemeinde, die etwas auf sich hält. Wir können hier auf Grund unserer jahrzehntelangen Erfahrung mit Rat und Tat zur Seite stehen.